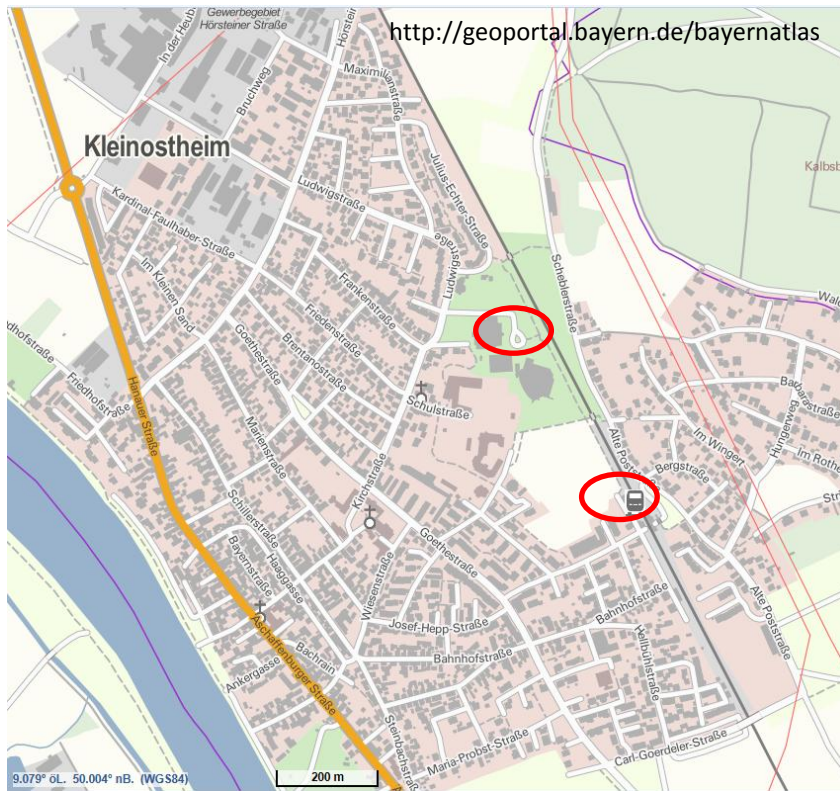


3. Bürgerwerkstatt VERKEHR

30. Oktober 2015



**Ruhender Verkehr – Parken
in Kleinostheim**

**Herzlich
willkommen!**



Überblick über Ihre Themen-/Maßnahmenvorschläge - Ergebnisse des Auftakts am 23.10.2013 -

Fließender Kfz-Verkehr	Ruhender Verkehr (Parken)	ÖPNV	Fußverkehr	Radverkehr
Verkehrsregelung <ul style="list-style-type: none"> • auf der B 8 • innerörtlich Geschwindigkeitsbegrenzung Schwerlastverkehr Bauliche Maßnahmen (an Straßen, insb. Kreuzungen/ Kreisel) Lärmschutz	Parkverhalten/ Parkraum <ul style="list-style-type: none"> • am Bahnhof • Maingauhalle/ Vitamar 	ÖPNV-Angebot <ul style="list-style-type: none"> • Bahn 	Gestaltung <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit (für Kinder) • Barrierefreiheit • Übergänge/ Querungshilfen 	Wegeführung + Gefahrenpunkte



Überblick über die Werkstatt-Termine



Ziele der Bürgerwerkstatt



Foto: Meyer-Marquart



Foto: Freytag

- Informationen vermitteln
- Maßnahmenvorschläge erörtern
- Maßnahmen empfehlen (als Zwischenergebnis)



Programm im Überblick



19:30 (1) Begrüßung, Einführung

19:40 (2) Parken in Kleinostheim
- Lösungsansätze aus fachlicher Sicht

Fachimpuls von Dipl.-Ing. Katalin Saary, Fachbüro
VERKEHRSLÖSUNGEN - Bles Eberhardt Saary Partnerschaft

20:15 (3) Lösungsansätze und Handlungsempfehlungen
- aus Sicht der Bürgerwerkstatt in Arbeitsgruppen

AG Verkehrs- und Parkverhalten
AG Bahnhof
AG Maingauhalle

21.30 (4) Parken im Rundumblick
Ergebnisse der Arbeitsgruppen

22.00 (5) Ausblick und Ende



2) Parken in Kleinostheim

- Lösungsansätze aus fachlicher Sicht

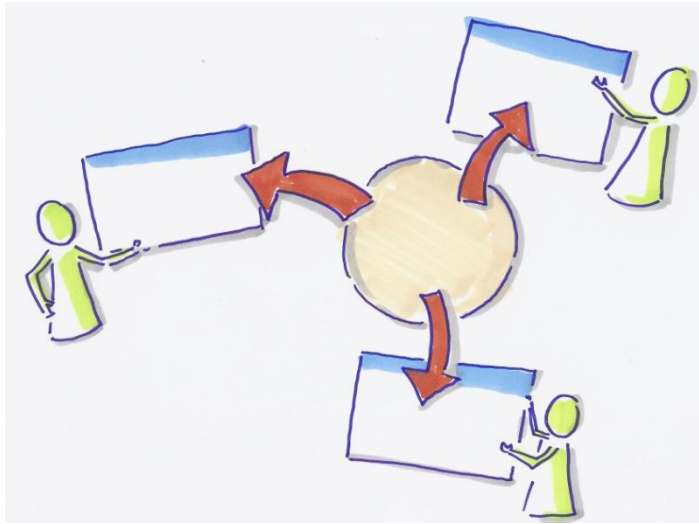
Fachimpuls von

Dipl.-Ing. Katalin Saary,

Fachbüro VERKEHRSLÖSUNGEN - Blees Eberhardt Saary Partnerschaft



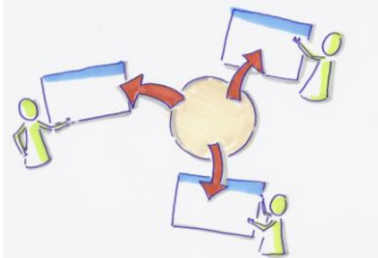
3) Lösungsansätze und Handlungsempfehlungen - aus Sicht der Bürgerwerkstatt



Arbeitsgruppen:

- (1) AG Verkehrs- bzw. Parkverhalten** (Fr. Saary)
inkl. Erschließung von Parkständen
(Goethestr.),
Parken in Wohngebieten,
Hol-Bring-Verkehr an Kitas und Schulen
- (2) AG Bahnhof** (Fr. Meyer-Marquart)
- (3) AG Maingauhalle** (Hr. Soppa)

3) Lösungsansätze und Handlungsempfehlungen - aus Sicht der Bürgerwerkstatt



Moderierte Diskussion in 3 Schritten:

- (1) Ggf. Ergänzen der Problemlage**
 - (2) Diskussion der Maßnahmenvorschläge
(Vor-/Nachteile)**
 - (3) Meinungsbild**
 - 1) Vorrangig/in 1. Priorität
Umsetzung prüfen, Umsetzung einleiten.
 - 2) In 2. Priorität ...
 - 3) Nicht weiterverfolgen.
- > Material: Luftbilder, Ortsplan, Fachbeitrag
- > Ergebnisse werden notiert



4) Parken im Rundumblick - Ergebnisse der Arbeitsgruppen



**Kleingruppen:
Das Wichtigste in Kürze**



**Plenum:
Verständnisfragen?
Ergänzende Anregungen?**

Überblick über die Werkstatt-Termine





Herzlichen Dank für Ihr Mitwirken!
Auf Wiedersehen im nächsten Workshop
mit dem Schwerpunktthema Fußverkehr / Radverkehr / ÖPNV !



Bildnachweis

- Fotos - soweit nicht anders gekennzeichnet: Dorte Meyer-Marquart, Obernburg
- Sämtliche farbige Skizzen: Brigitte Seibold, Johannesburg, www.prozessbilder.de, mit persönlicher Genehmigung
- Logo, Karten und Luftbilder: Gemeinde Kleinostheim

